



Autofreie Innenstadt

Mehrere Städte erwägen die Einführung von Gebühreazonen im Zentrum, sodass es extra kostet, mit dem Auto in die Innenstadt zu fahren – dafür wird es günstiger, Bus und Bahn zu nutzen.



Verpflichtende Fahrgemeinschaften

Eine Mitfahr-App wird an deinem Studienort oder Arbeitsplatz verpflichtend eingeführt, sodass du künftig das Auto mit Kommilitoninnen und Kommilitonen oder Kolleginnen und Kollegen teilen musst, wenn ihr in der Nähe voneinander wohnt.



Elektroauto as Standard

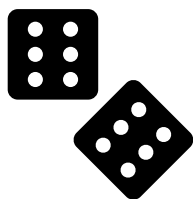
Ab 2030 müssen alle neuen Autos, die in Dänemark verkauft werden, Elektroautos sein. Benzin- und Dieselaautos werden vollständig aus dem Verkehr genommen.



Licht ausschalten

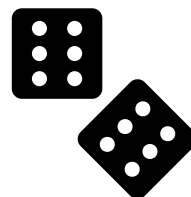
Die Kommune beschließt, dass alle öffentlichen Gebäude mit Sensoren ausgestattet werden sollen, sodass das Licht außerhalb der Nutzungszeiten automatisch ausgeschaltet wird – private Haushalte können zu denselben Anforderungen verpflichtet werden, andernfalls steigt ihr Strompreis

THEMENKARTE



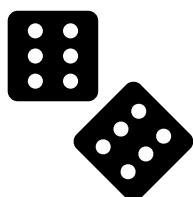
1

THEMENKARTE



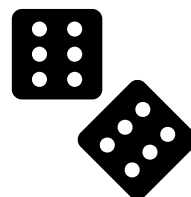
2

THEMENKARTE



3

THEMENKARTE



4

GESELLSCHAFT



Solaranlagenzuschuss mit Abgabe

Eine Kommune möchte finanzielle Zuschüsse für Bürger anbieten, die Solaranlagen auf ihrem Dach installieren – im Gegenzug wird jedoch eine zusätzliche Abgabe für Haushalte ohne erneuerbare Energie erhoben.

GESELLSCHAFT



Kürzere Öffnungszeiten in Kindertagesstätten

Die Politiker schlagen vor, die Öffnungszeiten in Kindertagesstätten zu ändern, sodass sie nur noch bis 16 Uhr geöffnet haben, um den Ressourcenverbrauch zu reduzieren und dem Personal kürzere Arbeitstage zu ermöglichen.

GESELLSCHAFT



Bonus für umweltfreundliche Mobilität

Es wird an einem Modell gearbeitet, bei dem Studierende und Beschäftigte finanziell belohnt werden, wenn sie mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit fahren statt mit dem Auto.

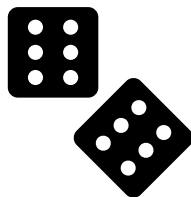
GESELLSCHAFT



Bürgerhaushalte

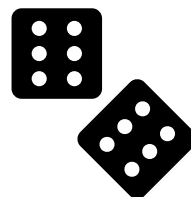
Die Kommune möchte „Bürgerhaushalte“ einführen, bei denen die Bürger selbst entscheiden können, wie ein Teil der kommunalen Mittel für Klima und Nachhaltigkeit verwendet werden soll.

THEMENKARTE



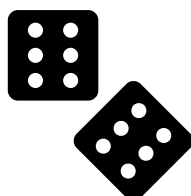
5

THEMENKARTE



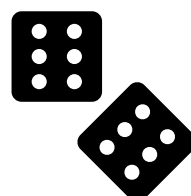
6

THEMENKARTE



7

THEMENKARTE



8

LEBENSMITTEL



CO₂-Abgabe auf Steaks

Die Supermärkte führen automatisch eine CO₂-Abgabe auf Rindfleisch ein, wodurch Steaks deutlich teurer werden als zum Beispiel Hähnchen oder pflanzliche Alternativen

LEBENSMITTEL



Kostenlose Lebensmittelbörse

Eine landesweite Kampagne soll es Supermärkten verbieten, Lebensmittel wegzuerwerfen. Stattdessen sollen die Waren kostenlos über eine „Lebensmittelbörse“ an Bürgerinnen und Bürger ausgegeben werden.

LEBENSMITTEL



Fleischfreie Wochentage in der Schule

Schulen und Kindergärten sollen in ihren Verpflegungsangeboten mindestens drei fleischfreie Tage pro Woche einführen

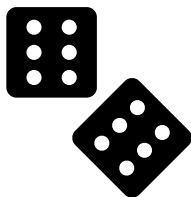
LEBENSMITTEL



Klimakennzeichnungen auf dem Speiseplan

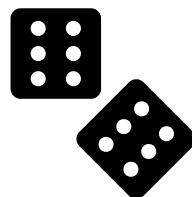
Alle Restaurants werden verpflichtet, ihre Gerichte mit einem Klimalabel zu versehen, sodass man sehen kann, wie viel CO₂ die eigene Pizza oder der Burger verursacht. Gerichte mit hoher Klimabelastung erhalten eine zusätzliche Gebühr.

THEMENKARTE



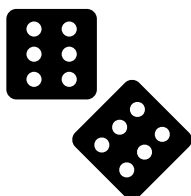
9

THEMENKARTE



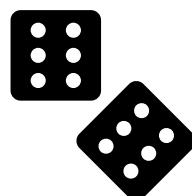
10

THEMENKARTE



11

THEMENKARTE



12